



Countdown to 9th Deaf/Sign Language Film and TV Festival Light House, Wolverhampton, 26th-28th November 2004

10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	---	---	---	---	---	---	----------	---	---

Aufführung der Filme „Deaf Dracula“ and „Dear Frankie“ am Festival

Für Gehörlose, die es lieben, ins Kino zu gehen, ist die Samstagnacht normalerweise frustrierend, denn Kinos zeigen fast nie etwas, zu dem sie Zugang haben.

Am Samstag, den 27. November wird sich das alles beim 9. Gehörlosen-/Gebärdensprachfilm- und Fernseh-Festival ändern. Nicht nur eine, sondern zwei Filme werden gleichzeitig im Wolverhampton`s Light House gezeigt. Ein Film ist in der britischen Gebärdensprache (BSL), ein anderer ist Untertitelt.

Die zwei dafür gewählten Filme sind vollkommen gegensätzlich. Im Cinema 1 wird der neue britische Film 'Lieber Frankie' gezeigt, der noch nicht freigegeben worden ist. Dieser Film ist Untertitelt. Der Hauptdarsteller ist ein gehörlose Junge, Frankie, der BSL verwendet. Frankie lebt mit seiner Mutter und Großmutter in einer Stadt in Schottland mit der Aussicht auf den Fluß Clyde. Seine Mutter hat ihm die Wahrheit über seinen vermissten Vater nicht erzählt. Stattdessen erklärt sie ihm, daß sein Vater auf dem Meer unterwegs ist und auf einem Schiff arbeitet. Was passiert, wenn sie die Wahrheit nicht länger verschweigen kann? 'Lieber Frankie' war ein grosser Erfolg auf dem Filmfestival in Cannes.

Aber für viele Gehörlose wird ein ganz besonderer Knüller im Studiocinema im Light House stattfinden. Zum ersten Mal nach fast vierzig Jahren können sie hier den ersten originellen Film genießen, der überhaupt in BSL gemacht wird - und es ist ein wirklicher Thriller.

'Die Rückkehr von Dracula' wurde von Stephen Pink geschrieben und gemacht, der auch den Dracula spielte. Es wurde auf dem 8-Millimeter-Film zwischen 1965 und 1967 gedreht. Die Schauspieler und das Team gehörten zur Familie von Stephen und Freundeskreis von Stephen – diese alle waren gehörlos und verwendeten die Gebärdensprache. Nach der Fertigstellung des Filmes zeigte Stephen den Film bei den Gehörlosenvereinen. Es kamen über 2000 Menschen, um den Film zu sehen. Die am meisten besuchte Vorstellung fand am 18. Oktober 1969 beim Gehörlosenverein Coventry mit 300 Menschen statt.

Stephen träumte niemals, seinen Film im öffentlichen Kino zeigen zu lassen, obwohl seine Inspiration von den grausigen Horrorfilmen mit dem Star Christopher Lee kam. Für fast dreißig Jahre blieb der Film in seinem Haus, versunken in Staub.

1995 stieß Joseph Collins, ein gehörloser Forscher für das Programm „Sign On“ im Kanal 4, auf diesen Film, als er für eine Sendung über Gehörlosenkultur Forschungen machte. Der Film wurde einmal 1996 beim zweiten Gehörlosen Film- und Fernseh-Festival in Newcastle gezeigt, damals zu einer Zeit, als die meisten Gehörlose einen Film nicht machen konnten.

Für Joseph Collins ist "Pink Stephen ein unbekannter Held als ein gehörloser Filmmacher". Bob Duncan, der 1995 der Produzent vom „Sign On“ war, stimmt zu. Er glaubt, dass 'Die Rückkehr von Dracula' verdient hat, für die Aufführung ausgewählt zu werden.

"Ich denke, daß dieser Film eines Tages als ein stiller Klassiker der Gebärdensprache gesehen wird", sagt er. „Er verwendet einige Untertiteln wie die alten Stummfilme, aber alle Dialoge sind in BSL. Es ist klar, dass Stephen wirklich eine große Karriere mit den Filmen haben könnte, wenn er gewusst hätte, es zu schaffen. Das Ziel des Festivals ist, sicherzustellen, dass gehörlose Filmmacher in der Zukunft die Möglichkeit haben, Filme für Kino und Fernsehen zu produzieren."

Es ist zu hoffen, daß Pink Stephen, jetzt 80, bei der Aufführung seines Filmes anwesend ist. Hingegen wird Shona Auerbach, die Regisseurin von 'Lieber Frankie ', dabei sein.

Das volle Festivalprogramm kann jetzt von der BDA-Homepage heruntergeladen werden: <http://www.britishdeafassociation.org.uk/film/>



**Übersetzung und Presseinformation
von der Kultur und Geschichte Gehörloser e.V.**

www.kugg.de - helmut.vogel@kugg.de